

GESCHÄFTSBERICHT
VÝROČNÍ ZPRÁVA - ANNUAL REPORT

2007



Neue Weichen für die Zukunft



Vorwort des Vorstandes der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

Auch nach 165 Jahren unserer Bestehens hat sich im Grundsatz, als regionale Sparkasse für die Menschen in unserer Region da zu sein, nichts geändert. Geändert haben sich jedoch die Ansprüche, die an ein Bankinstitut von heute gestellt werden. Neben Sicherheit, Seriosität, Kompetenz in allen Fragen der Finanzdienstleistung gewinnt die ganz persönliche Betreuung der Kunden, orientiert an ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen immer mehr an Bedeutung. Die in der Vergangenheit oft diskutierte Geschäftsstelle hat mehr denn je ihre Berechtigung - nur dadurch können wir unsere Aufgabe „Nahversorger in Geldangelegenheiten“ erfüllen.

Mit den Geschäftsstellen wirklich zeitgemäß und nahe beim Kunden sein zu können, ist es erforderlich, immer wieder Adaptierungen vorzunehmen. So sind wir im vergangenen Jahr in Gmünd von der Bahnhofstraße ins Zentrum gerückt und haben hier eine neue Geschäftsstelle eröffnet, die mit neuester Ausstattung mehr SB-Service, vor allem aber mehr Platz für persönliche Gespräche bietet.

Immer wieder Marktnischen zu finden und zu nutzen, Produkte neu zu entwickeln, das sind besondere Stärken der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG. Mit der Einführung des neuen Anlageproduktes s Kombi-Sparen - einer Kombination Kapitalsparbuch mit Investmentfonds - konnte das Wertpapiergeschäft im Vorjahr erheblich gesteigert werden.

Neue Weichen für die Zukunft

Der Beitritt zum Haftungsverbund NEU bringt für unsere Kunden wesentliche Vorteile - hier ist vor allem die Sicherung der Einlagen bis zu 100 % garantiert, das heißt über die gesetzliche Einlagensicherung von EUR 20.000,00 hinaus, zu erwähnen. Die Mitgliedschaft im Haftungsverbund NEU bedeutet aber auch das Bekennen zu einigen Verpflichtungen. Die Waldviertler Sparkasse von 1842 AG wird in Zukunft aus strategischen Gründen ihre Kraft und ihre Stärke auf ihren Heimmarkt Oberes Waldviertel, Südböhmen, Südmähren und Kreis Hochland konzentrieren und ihre Vorortaktivitäten in Prag per 30. September 2008 beenden.

Unser neues Firmenlogo zeigt die Eingebundenheit in die große Gruppe der österreichischen Sparkassen, bedeutet aber gleichzeitig die Positionierung der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG als regionale und eigenständige Sparkasse.

Předmluva představenstva Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

Více jak 165 let existence Waldviertler Sparkasse von 1842 AG nezměnilo nic na zásadě být regionální bankou. Změny ovšem doznaly nároky, které jsou v dnešní době kladeny na bankovní domy. V oblasti poskytování finančních služeb hraje vedle serióznosti a bezpečnosti svoji významnou roli také přístup ke klientovi. V minulosti často diskutovaná otázka funkce pobočky nalézá nyní již více než kdy jindy své opodstatnění. Díky síti poboček má klient možnost řešit své finanční záležitosti ve své blízkosti.

Naše snaha být klientům opravdu nablízku vyústila v minulém roce v Gmündu k přesunu pobočky přímo do centra města. Nová pobočka poskytuje klientovi více servisu a zároveň více místa na osobní jednání.

Waldviertler Sparkasse von 1842 AG neustále hledá a využívá mezer na trhu v oblasti vývoje nových produktů. Díky zavedení nového investičního produktu s Kombi-Sparen - kombinace kapitálové vkladní knížky s investičními fondy - se v minulém roce značně zvýšil obchod s cennými papíry.

Plány do budoucna

Vstup do nového sdružení rakouských spořitelien - Haftungsverbund NEU přináší našim klientům podstatné výhody, a to především zajištění vkladů v plné výši, tedy nad zákonem stanovený rámec ve výši 20.000,00 Euro. WSPK bude v budoucnu ze strategických důvodů své síly soustředit na domácí trh v Horním Rakousku v oblasti Waldviertel, v jižních Čechách, na jižní Moravě a v kraji Vysočina a k 30. září uzavře pobočku v Praze.

Naše nové firemní logo představuje zapojení Waldviertler Sparkasse von 1842 AG do velké skupiny rakouských spořitelien aniž by byla omezena její pozice jako regionální a samostatné banky.

Preface of the Management Board of Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

We want to be there for the people of our region as a regional savings bank. This guiding principle has not changed at all, even after 165 years in business. However, the demands placed on banking institutions have now changed. Along with security, reliability and

competence in all aspects of financial services, increasing emphasis is placed on a personal style of care for customers, geared towards their personal desires and needs. Often a topic of discussion in the past, bank branches are more necessary than ever before. They ensure that we can perform our task as a "local supplier of financial services".


To be able to operate branches that are truly modern and responsive to customers, we have to adapt them on an ongoing basis. For example, last year in Gmünd we moved from Bahnhofstrasse to the centre of town and opened a new branch there. It is equipped with the latest self-service equipment, but most importantly, it offers more room for meeting personally with customers.

Waldviertler Sparkasse von 1842 AG is especially skilled in always finding and utilising market niches and developing new products. Securities business received a major boost last year from the launch of "s Kombi-Sparen", a combination of a capital savings account and an investment fund.

Setting new directions for the future

Our entry into "Haftungsverbund NEU" also entails major advantages for our customers. Deposits are guaranteed up to 100%, i.e. in excess of statutory deposit insurance covering EUR 20,000.00. Membership in Haftungsverbund NEU also signifies our commitment to meeting several obligations. For strategic reasons, Waldviertler Sparkasse von 1842 AG will continue to focus its power and strength on its regional market in the future, namely, the upper Waldviertel, southern Bohemia, southern Moravia and Kreis Hochland, and will discontinue its on-site business activities in Prague as of 30 September 2008.

Our new company logo signals our integration into the larger group of Austrian savings banks yet also positions Waldviertler Sparkasse von 1842 AG as an autonomous regional savings bank.



Dir. Gerhard Hufnagl
Vorsitzender des Vorstandes



Dir. Reinhard Pröstling
Vorstandsmitglied



Dir. Rudolf Bacher
Vorstandsmitglied

In jeder Beziehung zählen die Menschen

Ganz im Sinne unseres Gründungsauftrages

Das kulturelle Highlight war 2007 die Freiluftveranstaltung im Hof des Schlosses Jindřichův Hradec mit dem Theaterverein Jindřichův Hradec und Schauspielern aus Pilsen, zu der zahlreiche Kunden der Einladung der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG gefolgt waren. Die Veranstaltung „Kultur im Hof“ am 23. August im Gründerhaus der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG unter dem Motto „Sommernacht im Big Band-Sound“ bereitete den Besuchern einen wahren musikalischen Hochgenuss. Die Big Band Waidhofen an der Thaya verzauberte mit Melodien von Count Basie bis Phil Collins.

Im Bereich „Bildung“ widmete sich die Sparkasse vor allem den Schulen in der Region. Hier waren es der Ankauf von Lernhilfen und Schulgeräten, die Unterstützung bei schulischen Aktivitäten und die Begleitung bei Schulprojekten. Die Jugendförderung war hauptsächlich durch Unterstützungen im sportlichen Bereich angesiedelt - einen besonderen Stellenwert hat auch hier die Schülerliga Fuß- und Volleyball eingenommen. Besonderes Augenmerk wurde im Vorjahr wieder auf die wichtige Arbeit in der Spargerziehung gelegt. Mitarbeiter in Sparefroh-Kostümen besuchten Kindergärten und Schulen, um auf die Bedeutung des Sparens aufmerksam zu machen.

In karitativer Hinsicht unterstützte die Waldviertler Sparkasse von 1842 AG so wie in den Vorjahren die Heimkrankenhilfe der Caritas, das Haus der Zuversicht und den Hospizverein Waidhofen/Thaya. Ein höherer Geldbetrag ging diesmal an das NÖ Landespflegeheim Waidhofen/Thaya für die Ausstattung eines Sinnesraumes.

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya organisierte die Waldviertler Sparkasse von 1842 AG im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ für die 60+Generation Schwimmstage und einen Nordic Walking-Einführungskurs.

Ihrem Ruf als Kultursponsor wurde die Sparkasse unter anderem durch die Unterstützung von Theatervereinen, Musik- und Gesangvereinen, hier sei vor allem der Folk-Club erwähnt, von unzähligen Museumsvereinen, der Kulturbrücke Fratres, der Waldviertel Akademie u.v.m. gerecht. Mit der großzügigen Unterstützung der Orgelrestaurierung der Stadtpfarrkirche Waidhofen engagierte sich die Waldviertler Sparkasse von 1842 AG ganz im Sinne ihres Gründungsauftrages Kunst- und Kulturgüter zu bewahren.

Mit der Förderung der regionalen Sport- und Turnvereine bei ihren unzähligen Aktivitäten wurde

auch dieses Jahr wieder ein wichtiger Beitrag im Bereich Gesundheit, Fitness und sinnvoller Freizeitbeschäftigung geleistet.



60 Jahre Sportverein Sparkasse Waidhofen/Thaya.
Sportovní oddíl Sparkasse Waidhofen/Thaya oslavil 60ti leté výročí.
60th anniversary of the Sparkasse Waidhofen/Thaya sport club.



Neue Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Brunn.
Nová výzbroj pro dobrovolné hasiče z Brunnu.
New equipment for the voluntary fire department in Brunn.



Neuer Sinnesraum für das NÖ Landespflegeheim.
Nová společenská místnost domu pro seniory.
New "sensory room" at the Lower Austrian state nursing home.

V každém ohledu je pro nás důležitý obecný užitek



Nová výzbroj pro mladé hokejisty Spartaku Pelhřimov.
Neue Ausrüstung für Jugendeishockeymannschaft Pelhřimov.
New equipment for the Pelhřimov junior hockey team.



Představení KNAX klubu v mateřských školkách v Jindřichově Hradci.
KNAX-Besuch im Kindergarten Jindřichův Hradec.
KNAX visit to the Jindřichův Hradec kindergarten.



Miss Jindřichohradecka.
Misswahl in Jindřichův Hradec.
Beauty contest in Jindřichův Hradec.

Zcela ve smyslu zakládací listiny

Nejvýznamnější kulturní událostí v roce 2007 bylo divadelní představení pod širým nebem na nádvoří zámku v Jindřichově Hradci v podání divadelního spolku Jablonský a herců z Plzně. Pozvání přijala celá řada zákazníků Waldviertler Sparkasse von 1842 AG. Další Akce nazvaná "Kultura ve dvoře" se konala 23. srpna v domě, v němž byla založena Waldviertler Sparkasse von 1842 AG. Pod heslem "Letní noc v Big Band-Sound" přichystala návštěvníkům skvělý hudební zážitek. Big Band Waidhofen/Thaya okouzlit melodiemi od Counta Basieho po Phila Collinsa.

V úseku "vzdělávání" se Sparkasse věnovala především školám v regionu. Zde se jednalo o nákup učebních pomůcek a školních potřeb, podporu při školních aktivitách a doprovod při školních projektech. Podpora mládeže se týkala hlavně sportovní oblasti a to především žákovské fotbalové a volejbalové ligy. Zvláštní pozornost byla v minulém roce opět věnována důležité práci ve výchově ke spojení. Pracovníci v kostýmech Sparefroh navštěvovali mateřské a základní školy, aby upozornili na význam spojení.

V oblasti charity podpořila Waldviertler Sparkasse von 1842 AG stejně jako v předchozích letech sociální zařízení Heimkrankenhilfe der Caritas, Haus der Zuversicht a Hospizverein Waidhofen/Thaya. Vyšší finanční obnos byl tentokrát poskytnut pečovatelskému ústavu ve Waidhofenu/Thaya na vybavení společenské místnosti.

Společně s obcí Waidhofen/Thaya zorganizovala Waldviertler Sparkasse von 1842 AG v rámci projektu "Zdravá obec" plavecké dny a úvodní kurz Nordic Walkingu pro generaci 60+.

Své pověsti kulturního sponzora dostala Sparkasse mimo jiné podporováním divadelních spolků, hudebních a pěveckých spolků, nesčetných muzejních spolků, Kulturbrücke Fratres, Waldviertel Akademie a celé řady dalších. Velkolepou podporou při restauraci varhan v městském farním kostele ve Waidhofenu se Waldviertler Sparkasse von 1842 AG angažovala zcela ve smyslu zakladatelské myšlenky - zachovat umělecké a kulturní hodnoty.

Podporováním regionálních sportovních spolků při jejich nesčetných aktivitách jsme také v tomto roce opět významně přispěli v oblasti zdraví, fitness a užitečného využití volného času.

People Count in Every Respect

Acting in the Spirit of our Founding Mandate

The cultural highlight in 2007 was the open-air event in the courtyard of Jindřichův Hradec Castle featuring the Jindřichův Hradec theatre group and actors from Pilsen. A large number of customers attended at the invitation of Waldviertler Sparkasse von 1842 AG. The "Culture in the Courtyard" event on August 23 was staged in the building where Waldviertler Sparkasse von 1842 AG was founded. The theme was "Big Band Sound on a Summer Night" and visitors were treated to an evening of delightful music. The Waidhofen/Thaya Big Band enchanted the crowd with melodies ranging from Count Basie to Phil Collins.

In the field of education, Sparkasse devotes special attention to regional schools. These efforts involved the purchase of learning materials and school equipment, support for school activities and assistance with school projects. Youth sponsorship focused mainly on supporting athletics, with the school football and volleyball leagues again playing a central role. Educating young people in the art of saving is important work and was given special priority again last year. Employees dressed up as the "Sparefroh" (a figure used in campaigns to encourage saving) visited preschools and primary schools to draw children's attention to the importance of saving.

On the charity front, as in previous years, Waldviertler Sparkasse von 1842 AG supported, the Caritas home-nursing programme, "Haus der Zuversicht" (a centre for helping young people with developmental problems) and the hospice association in Waidhofen/Thaya. A large donation went to the state nursing home in Waidhofen/Thaya to install a sensory room.

Waldviertler Sparkasse von 1842 AG joined with the city of Waidhofen/Thaya to stage swimming days and an introductory course on Nordic walking as part of the "Healthy Town" project for the 60+ generation.

Sparkasse lived up to its reputation as a sponsor of the arts, supporting theatre groups and music and choral clubs, particularly the Folk Club, as well as countless museum associations, the intercultural association Kulturbrücke Fratres, the Waldviertel Academy and many others. With its generous donation for the restoration of the organ in the Waidhofen town parish church, Waldviertler Sparkasse von 1842 AG once again acted in the spirit of its founding mandate to preserve artistic and cultural assets.

Its support for the countless activities of the regional sport and gymnastics clubs made an important contribution once again to health, fitness and meaningful leisure activities.



Big Band Sound on a Summer Night in the building where WSPK was founded.

Sommernacht im Bigband-Sound im Gründerhaus.
Konzert Bigbandu v historické budově Sparkasse ve Waidhofenu/Thaya



Summer theatre for customers at Jindřichův Hradec Castle.

Sommer-Theater für Kunden im Schloss Jindřichův Hradec.
Divadelní představení pro klienty Sparkasse na zámku v Jindřichově Hradci.



Nordic walking day with WSPK.

Nordic-Walking-Tag mit der WSPK.
Sportujte se Sparkasse - Nordic-Walking.

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

Spareinlagen und Kassenobligationen in Mio. EUR



Eigenkapital in Mio. EUR



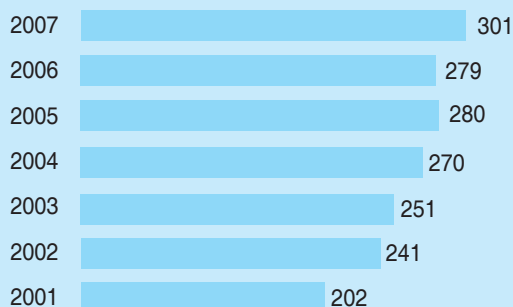
Bilanzsumme in Mio. EUR



Forderungen an Kunden inkl. Wechsel in Mio. EUR



Mitarbeiter



Führungskräfte und Mitarbeiter

Vorstand

Hufnagl Gerhard, Vorsitzender des Vorstandes
Pröstling Reinhard, Vorstand
Bacher Rudolf, Vorstand

Staatskommissär

Lampeitl Johann, Bezirkshauptmann, HR, Mag.
Biedermann Michael, Mag., Stellvertreter

Aufsichtsrat

Adamowitsch Gerhard, Mag., Vorsitzender
Friedl Karl, Dir. (1. Vorsitzender-Stv.)
Mayer Rudolf, Prof., Mag.
(2. Vorsitzender-Stv.)
Auer Johann, Dir.
Hitz Harald, OStR, Mag. Dr.
Piringer Erich, Ing.

Püspök Johannes, Prim., Dr. med.
Raming Wolfgang, Dr.
Schimmel Dietmar, Mag.
Tuna Harald, Ing.
Voith Josef, Dir.
Wobisch Eberhard, Dr.

Vom Betriebsrat entsendet

Christ Rainer
Pfeiffer Birgit
Kitzberger Petra
Loidolt Herbert
Draxler Sabine

Stabstellen-, Abteilungs- und Geschäftsstellenleiter

Dworan Andreas, Prok.
Höbarth Ewald, Prok.
Schalko Franz, Prok., Mag.
Čermák Michal, DiS.
Doležal Lukáš
Ehrenhöfer Gerhard
Frassl Robert
Gary Thomas
Geist Karel

Hanzal Jan, Mgr. Ing.
Hejzlarová Irena, Ing.
Hoškova Lucie, Ing.
Jelínková Alena
Kitzberger Petra
Kubánková Ludmila
Kugler Heribert
Loidolt Herbert
Maciková Romana, DiS.

Nulíček Petr, Bc.
Pany Martin
Pešek Jiří, PhDr.
Pistulková Lada, DiS.
Pouzarová Marcela
Preissl Karl
Punda Filip, JuDr.
Reiterer Christine
Růžičková Lada, Ing.

Sam Eva
Schleritzko Bernhard, MBA
Siegl Alexander, Mag.
Sommer Petr, Ing.
Tuider Wolfgang
Vaňková Eva
Vojnová Marie
Vrbka David
Zlabinger Hubert

Mitarbeiter Österreich

Apfelthaler Thomas
Bauer Norbert
Baumgartner Verena
Biedermann Andreas
Biedermann Josef
Binder Regina
Blach Hans
Bogg Martin
Bräuer Elisabeth
Brinnich Hildegard
Christ Rainer
Dangl Thomas
Danzinger Franziska
Datler Michael
Dick Gerald
Dienstl Otmar
Dörrer Corina
Draxler Sabine
Eipeltauer Petra
Fichtenbauer Petra

Fraisl Christine
Fuchs Sabine
Gattinger Eva
Hammerschmidt Stefan
Hartl Herbert
Hauer Renate
Hieß Eduard
Höbinger Andrea
Höbinger Mario
Hölzl Karl, Mag.
Hofbauer Riccarda-Sabina, Mag.
Huber Herbert
Jordan Karin
Josef Othmar
Kainz Heidemaria
Kloy Stefanie
Kramler Sabine
Lackner Heidemaria
Miksche Karin
Mölzer Martina

Müllner Edmund
Muthsam Michaela
Nebauer Nicole
Nehrer Sonja
Österreich Melitta
Pfabigan Andrea
Pfabigan Franz
Pfeiffer Birgit
Pitschko Helmut
Pruckner Bettina
Raidl Marion
Reininger Elisabeth
Reininger Gerlinde
Rubick Roland
Sagaster Edith
Sainitzer Gloria
Santner Johann
Schalko Otto
Schmied Jutta
Schraml Monika

Schuh Jürgen
Schwing Waltraut
Semper Wolfgang
Stocklasser Herta
Strack Gudrun
Streicher Leopold
Strobl Thomas
Strohmer Sonja
Teubel Ulrike
Traxler Andrea
Traxler Matthias
Wagner Nicole
Wagner Roland
Widhalm Ingrid
Witzmann Gernot
Wurz Florian
Zmill Manuela
Zotter Anita, Mag.
Zwölfer Susanne

Mitarbeiter Tschechien

Albrechtová Eva, PhDr.	Janda Tomáš	Matějka Radek, Ing.	Prokešová Anna
Bambulová Jana	Janík Aleš	Matějková Petra, Bc.	Průšová Hana, Ing.
Bártů Milan	Jírová Miroslava, Ing.	Matoušková Petra, Ing.	Raušová Jana, DiS.
Bartušková Jaroslava, Ing.	Kadlecová Eva	Matoušková Petra, Bc. DiS.	Růžičková Alice, DiS.
Bémová Zuzana, DiS.	Kadlecová Michaela	Maupicová Eva	Růžičková Jana
Bendová Věra	Kafková Martina	Medková Edita	Řybničková Alena
Benešová Daniela	Kalajová Romana	Michalcová Lenka	Řeháková Monika, DiS.
Čechová Marie	Kesl Jan	Míčka Oldřich	Schmolzová Kateřina
Čejková Alena, Ing.	Klímová Eliška	Möhwaldová Marta	Štaňková Dana
Čeloudová Pavlína	Klímová Helena, Bc.	Mrtvá Gabriela	Šalátová Lenka
Černá Hana, Ing.	Kolaříková Lenka	Musil František	Šandera Jiří, Ing.
Černá Jana	Kolářová Jitka	Musilová Jitka	Šimek Jakub
Dokulilová Ivana	Kolmanová Ilona	Mužíková Eva, DiS.	Šimkú Olga
Dvořáková Lenka	Komendová Jitka	Neuhortová Jitka	Štauberová Gabriela
Dvořáková Lenka, DiS.	Kosová Martina, dipl. ek.	Nořinská Marie	Šulerová Vendula, DiS.
Dvořáková Petra	Koubek Milan, Ing.	Nosková Petra, DiS.	Švédová Renata
Feigl Jan	Koubková Vlasta	Nováková Andrea	Švejda Zdeněk
Feiglová Michaela	Kozáková Petra	Nováková Eliška	Tauchmanová Iva
Fröhlichová Martina	Kroupová Ivana	Nováková Jana, DiS.	Tetíková Olga
Hajnová Štěpánka	Kubíčková Petra, BBS.	Ondrová Jana, Mgr.	Tichý Zdeněk, Bc.
Hambálková Jitka, Ing.	Kuncová Hana	Opálková Helena	Urban Petr, Bc.
Havlíčková Alena	Kundrát Lubomír, Ing.	Opolcer Lukáš, Bc.	Vacková Jana
Horatlíková Alena	Lebeda Zbyněk, Ing.	Ouhel Petr, Ing.	Valtová Petra, DiS.
Horníková Lucie	Lebedová Martina, Ing.	Padělková Pavlína, Bc.	Vítečková Petra, Bc.
Hrbková Ivana, DiS.	Lišková Kateřina	Paďourková Vladimíra	Vlčková Jitka, Ing.
Hronková Marie	Lorencová Šárka	Pánek Radim	Vondrušová Jana, Ing.
Hrušková Miroslava, Bc.	Ludvíková Leona	Parobková Pavlína, DiS.	Zvoňárová Kamila
Hurajová Lucie	Lukeš Radim	Pěchotová Andrea, Ing.	Žáková Stanislava
Hybnerová Marcela	Machová Klára	Pelant Jiří, DiS.	Žoudlíková Andrea
Chromá Petra	Makovička Petr, Ing.	Pokorná Petra	
Jahodová Markéta, DiS.	Maňourová Žaneta	Princ Luboš	

Mitarbeiter Slowakei

Bucek Vladimír, Ing.
Gaziová Karin
Madzíková Anna
Tondrová Daniela, Ing.

05/2008

Geschäftsentwicklung der Sparkassen

Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Das Jahr 2007 war von einer starken weltweiten Wirtschaftsentwicklung geprägt. Für das österreichische Wirtschaftswachstum von 3,4% war wesentlich der Boom der Exportindustrie verantwortlich. Warenexport und Sachgütererzeugung hatten real einen Anstieg um 7% bis 8% zu verzeichnen. Die Binnennachfrage hat sich im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt ebenfalls um 2,5 % verbessert.

Die Arbeitslosigkeit lag 2007 bei durchschnittlich 4,3% der Erwerbspersonen (Eurostart) oder 6,2% der unselbständigen Erwerbspersonen (AMS). Die Inflation betrug im Jahresdurchschnitt 2,2% und war gegen Jahresende mit einem Dezemberwert von 3,6% deutlich nach oben gerichtet.

Die EZB nahm im ersten Halbjahr in zwei Schritten eine Erhöhung des Leitzinses um 0,5 Prozentpunkte von 3,5% auf 4% vor. Die Insolvenzen gingen um 6,1% zurück und die Insolvenzverbindlichkeiten um 7,7% auf Euro 2,4 Mrd. Die Privatkonkurse stiegen hingegen um 14,8%, wobei bei den Insolvenzverbindlichkeiten ein noch höherer Anstieg auf etwas mehr als eine Mrd. Euro feststellbar war.

Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen

Der rechtliche Rahmen, in den die Geschäftstätigkeit der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG eingebettet ist, hat im Laufe des Jahres 2007 umfangreiche Änderungen erfahren. Mit dem In-Kraft-Treten der Basel II-Bestimmungen mit 1. Jänner 2007 (BGBl. Nr. 141/2006) soll die Sicherung einer angemessenen Eigenkapitalausstattung von Instituten und die Schaffung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für die Kreditvergabe geschaffen werden. Hauptziel von Basel II ist es, die staatlich verlangten regulatorischen Eigenkapitalanforderungen stärker am tatsächlichen Risiko auszurichten. Dies führt dazu, dass ab 01.01.2007 die Eigenmittel der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG nach dem Standardansatz berechnet werden.

Die Vorbereitungs- und Implementierungsmaßnahmen zur Novelle zum Wertpapieraufsichtsgesetz (BGBl. I. Nr. 60/2007, Umsetzung der Markets in Financial Instruments - Richtlinie) haben für die Sparkasse 2007 erhöhte Informationspflichten, Wohlverhaltensregeln und zusätzliche organisatorische Anforderungen mit sich gebracht.

Deutliches Wachstum der WSPK

Die Geschäftstätigkeit und die Marktaktivitäten der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG waren zu Beginn des Jahres durch die Einführung von s Autoleasing geprägt. Der Verkaufswettbewerb s Privat-Pension im ersten Halbjahr war für den erfolgreichen Verkauf von Versicherungsprodukten verantwortlich. Die gute Platzierung unter den zehn besten Sparkassen im Verkauf von Investmentfonds der ESPA (ERSTE Sparinvest KAG) ist auf die Produkteinführung s Kombi-Sparen, auf einen gelungenen Wertpapierinformationsabend und auf den Schwerpunkt „Depotoptimierung“ zurückzuführen. In Tschechien trug die Einführung des neuen Stufenzins-Sparbuches wesentlich zur Steigerung der Spareinlagen bei.

Im 165. Bestandsjahr konnte der erfolgreiche Weg der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG wieder fortgesetzt werden. Die Bilanzsumme hat sich um EUR 83,1 Mio. auf EUR 710,0 Mio. erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von 13,3%. Die Entwicklung der Kreditvergabe war 2007 sehr positiv, die Kundenausleihungen erhöhten sich um 17,6% auf EUR 594,3 Mio. Die deutliche Ausweitung der Kundeneinlagen um 15,3% auf EUR 443,5 Mio. dokumentiert das hohe Kundenvertrauen in die Waldviertler Sparkasse von 1842 AG.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Sparkasse konnten weiter verbessert werden. Das betriebswirtschaftliche Eigenkapital konnte um 7,7% gegenüber dem Vorjahr auf EUR 51,2 Mio. erhöht werden.

Die Waldviertler Sparkasse von 1842 AG erreichte ein EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) von EUR 3,9 Mio. (2006: EUR 2,9 Mio.) und einen Jahresüberschuss nach Steuern von EUR 1,9 Mio. (2006: EUR 1,3 Mio.).

Kennzahlen

Die Eigenmittelquote der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG beträgt 12,37%.

Der ROE (Jahresüberschuss nach Steuern/Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital) hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert und beträgt 3,88%.

Die CIR (Cost-Income-Ratio - Betriebsaufwendungen/Betriebserträge) hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert und liegt mit 60,73% unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Voraussichtliche Entwicklung der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

Die Sicherung der Marktposition der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG als Universalbank in der Region sowie deren Ausbau gilt daher auch in den folgenden Jahren als oberstes Ziel. Die nationalen Aktivitäten werden weiter verfolgt, wobei insbesondere das Kostenmanagement und Prozessoptimierungen weiterhin eine zentrale Aufgabe bei der Verbesserung der Wettbewerbsposition einnehmen werden. Dadurch sollen die Existenz und Profitabilität der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG abgesichert und eine langfristige Behauptung im Wettbewerb sichergestellt werden.

In Österreich steht das erste Halbjahr ganz unter dem Zeichen der Eigenheim- und Wohnungssanierung. Die Brisanz der ständig steigenden Energiekosten, der Klimawandel und die Energieausweispflicht beim Hausverkauf und bei der Vermietung machen es notwendig, Renovieren und Sanieren in jedem Kundengespräch zu thematisieren und die Wohnbaukompetenz der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG unter Beweis zu stellen.

Mitglied des Haftungsverbundes NEU

Die Waldviertler Sparkasse von 1842 AG wurde mit Oktober 2007 Mitglied des Haftungsverbund NEU der österreichischen Sparkassen.

Die Sparkassen-Gruppe sieht sich dabei als Verbund selbständig agierender, regional verankerter Sparkassen, der durch einen effektiven Produktionsverbund, eine Vereinheitlichung des Marktauftritts und der Werbelinie, eine einheitliche Risikopolitik, ein abgestimmtes Liquiditäts-Management sowie gemeinsame Standards im Controlling seine Marktstellung ausbauen will.

Darüber hinaus ist es Zweck dieses Verbundes, allfällige wirtschaftliche Probleme seiner Mitglieder möglichst früh erkennbar zu machen und den Mitgliedern bei der Bewältigung wirtschaftlicher Probleme effiziente Hilfe zukommen zu lassen, die von fachlicher Unterstützung bis zur Übernahme von Haftungen und Zufuhr von Fremd- oder Eigenmitteln reichen kann, sowie eine über die gesetzliche Einlagensicherung (§§93ff BWG) hinaus gehende Absicherung bestimmter Forderungen von Kunden durch die Begründung einer entsprechend ausgestalteten Einstandspflicht der teilnehmenden Sparkassen zu erreichen.

Die Mitglieder des Haftungsverbundes sind bestrebt, die Zusammenarbeit innerhalb des Haftungsverbundes zu vertiefen. Ziel ist es, eine wirtschaftliche Einheit zu schaffen, die kartellrechtlich als Zusammenschluss zu beurteilen ist. Mit Rückziehung des von der Bundeswettbewerbsbehörde nach §11 Abs. 1 KartG gestellten Prüfungsantrages am 25. Oktober 2007 gilt der wirtschaftliche Zusammenschluss als genehmigt und ist die Zusammenarbeit innerhalb des Verbundes damit auf eine neue rechtliche Qualität gehoben.

Waidhofen/Thaya, 11. April 2008

Vývoj obchodní činnosti Sparkasse

Konjunkturální rámcové podmínky

Rok 2007 byl ovlivněn silným celosvětovým ekonomickým vývojem. Na růst rakouské ekonomiky ve výši 3,4% měl značný vliv na "boom" vývozního průmyslu. Vývoz zboží a produkce hmotného majetku zaznamenaly reálně nárůst v rozmezí 7 - 8%.

Nezaměstnanost činila v roce 2007 u výdělečně činných osob průměrně 4,3% a u nesamostatně výdělečných osob 6,2%. Inflace dosáhla v ročním průměru 2,2%. K nárůstu inflace došlo ke konci roku, konkrétně v měsíci prosinec činila 3,6%.

Evropská centrální banka zvýšila v první polovině roku hlavní úrok o 0,5% procentuálního bodu z 3,5% na 4%. Insolvence poklesly o 6,1% a insolvenční závazky o 7,7% na 2,4 miliard Euro. Privátní konkurzy naproti tomu vzrostly o 14,8%, přičemž u insolvenčních závazků byl nárůst přibližně na 1 miliard Euro.

Změny zákonných rámcových podmínek

Obchodní činnost Waldviertler Sparkasse von 1842 AG je začleněna v právním rámci, který prodělal v průběhu roku 2007 rozsáhlé změny. K 1. lednu 2007 nabylo platnosti ustanovení Basel II (Sbírka zákonů č. 141/2006), které stanovuje zajištění přiměřeného vybavení institutů vlastním kapitálem a vytvoření jednotných konkurenčních podmínek pro poskytování úvěrů. Hlavním cílem Basel II je soustředit se více na skutečné riziko než na státem dané požadavky ohledně vlastního jmění. Toto vede k tomu, že se od 1.1.2007 vlastní prostředky Waldviertler Sparkasse von 1842 AG počítají dle standardní formule.

Přípravná a implementační opatření k novele zákona o dozoru nad cennými papíry (Sbírka zákonů I. č. 60/2007, směrnice o trzích pro finanční nástroje) znamenala pro spořitelnu v roce 2007 vyšší požadavky ohledně informačních povinností, pravidel dobrého chování a dodatečné organizační požadavky.

Značný růst WSPK

Obchodní činnost a aktivity Waldviertler Sparkasse von 1842 AG na trhu byly na počátku roku ovlivněny zavedením produktu sAutoleasing. Úspěšný prodej pojistných produktů v první polovině roku byl ovlivněn

produktem sPrivatpension. Zavedení produktu sKombisparen mělo vliv na dobré umístění mezi deseti nejlepšími spořitelny v prodeji investičních fondů ESPA (ERSTE Sparinvest KAG). V České republice přispělo k výraznému zvýšení vkladů zavedení Kapitálové vkladní knížky.

Ve 165. roce své existence pokračovala opět úspěšná cesta Waldviertler Sparkasse von 1842 AG. Bilanční suma se zvýšila o 83,1 mil Euro na 710,0 mil Euro, což odpovídá procentuálně 13,3%. Vývoj poskytnutých úvěrů v roce 2007 byl velmi pozitivní, výpůjčky klientů se zvýšily o 17,6% na 594,3 mil. EUR. Nárůst klientských vkladů o 15,3% na 443,5 mil EUR je důkazem vysoké důvěry klientů ve Waldviertler Sparkasse von 1842 AG.

Ekonomické výsledky se tak nadále zlepšovaly. Provozní kapitál se oproti předchozímu roku zvýšil o 7,7% na 51,2 mil. EUR.

Waldviertler Sparkasse von 1842 AG dosáhla z běžné obchodní činnosti výsledku ve výši 3,9 mil. EUR (2006: 2,9 mil. EUR) a roční zisk po zdanění činil 1,9 mil. EUR (2006 1,3 mil. EUR)

Ukazatele

Kvóta vlastních prostředků WSPK je stabilní a činí 12,37%. ROE (roční přebytek po zdanění/průměrný vlastní kapitál) se oproti minulému roku zlepšil o 3,88%.

CIR (Cost-Income-Ratio - provozní náklady/provozní výnosy) se oproti předchozímu roku zlepšil a s 60,73% je pod průměrem posledních let.

Očekávaný vývoj Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

Cílem regionální banky Waldviertler Sparkasse von 1842 AG v následujících letech je upevnění a další rozšiřování pozice na trhu. Prioritním úkolem při upevnění konkurenční pozice v regionálním měřítku je sledování nákladového managementu a optimalizace procesů. Tím bude zajištěna existence a ziskovost Waldviertler Sparkasse von 1842 AG a zároveň také dlouhodobě její konkurenční pozice.

V Rakousku je první polovina roku zcela ve znamení sanace rodinných domů a bytů. V důsledku zvyšujících

cích se nákladů na energie a povinnosti předkládat energetický průkaz při prodeji nebo pronájmu domu, je potřeba při každém jednání s klienty klást důraz na téma renovace a sanace a prezentovat banku WSPK jako kompetentní v řešení těchto otázek.

Člen garančního sdružení

Waldviertler Sparkasse von 1842 AG se v říjnu 2007 stala členem garančního sdružení (Haftungsverbund NEU) rakouských spořitelů.

Sama "spořitelní" skupina se přitom považuje za sdružení samostatně jednajících, regionálně zakotvených spořitelů a chce prostřednictvím jednotné reklamní linie, identického managementu likvidity a společných standardů v controllingu rozšířit své postavení na trhu.

Dalším účelem tohoto sdružení je rozpoznat případné ekonomické problémy svých členů a co nejdříve poskytnout efektivní pomoc, která může sahát od odborné podpory až po převzetí ručení a přísun cizích nebo vlastních prostředků. Pro případ situace vyžadující finanční zásah nad částku 20 000 Euro, kterou stanovuje zákon (§ 93 a násl. zákona o bankovníctví), jsou spořitelny zavázány vzniklé pohledávky uspokojit.

Členové garančního sdružení se snaží o prohloubení spolupráce v rámci garančního sdružení. Cílem je vytvořit hospodářskou jednotu, která je podle práva posuzována jako sloučení. Stažením návrhu na kontrolu podaného Spolkovým úřadem pro ochranu hospodářské soutěže podle §11 odst. 1 zákona o kartelech dne 25. 10. 2007 se považuje hospodářské sloučení za schválené a kvalita spolupráce v rámci sdružení je tak pozvednuta na novou úroveň.

Waidhofen/Thaya dne 11. dubna 2008

Business Development at WPSK in

Basic Economic Conditions

Economic growth was strong worldwide in 2007. In Austria the economy expanded by 3.4% largely thanks to the booming export industry. Goods exports and goods production increased by 7.0% to 8.0% in real terms. Domestic demand also improved by 2.5% in comparison with the long-term average.

Unemployment in 2007 averaged 4.3% of employed persons (Eurostart) or 6.2% of non-self-employed persons (AMS). Inflation averaged 2.2% for the year, but definitely surged upwards towards the end of the year with a December figure of 3.6%.

The ECB undertook two rate hikes to raise the key interest rate by a total of 0.5 percentage points, from 3.5% to 4.0%. Bankruptcies declined by 6.1% and bankruptcy liabilities by 7.7% to EUR 2.4 billion. However, private bankruptcies saw an increase of 14.8%, accompanied by an even sharper rise in bankruptcy liabilities to somewhat more than EUR 1.0 billion.

Change in Basic Statutory Conditions

The legal framework within which Waldviertler Sparkasse von 1842 AG conducts its business changed extensively over the course of 2007. The Basel II regulations took effect on 1 January 2007 (Federal Law Gazette No. 141/2006). Their purpose is to ensure that banks meet capital requirements and to create standard competitive conditions for lending. The main goal of Basel II is for governments to gear their regulatory capital requirements more strongly towards actual risk. As a result, Waldviertler Sparkasse von 1842 AG has been calculating its capital according to the standard approach since 1 January 2007.

The preparatory and implementation measures for amending the Securities Act (Federal Law Gazette No. 60/2007, Implementation of the Market in Financial Instruments - Directive) entail increased information duties, good conduct rules and additional organisational requirements for Sparkasse in 2007.

Significant Growth at WSPK

The launch of "s Autoleasing" dominated the business and market activities of Waldviertler Sparkasse von 1842 AG early in the year. The "s Privat-Pension" sales

contest in the first half of the year was responsible for the successful sales figures for insurance products. Our ranking under the top ten Sparkassen in sales of ESPA (ERSTE Sparinvest KAG) investment funds can be attributed to the product launch of "s Kombi-Sparen" as well as an effective information event about securities and our focus on optimising securities accounts. Savings deposits in the Czech Republic were substantially boosted by the launch of the new successive-interest savings account.

Now in its 165th year of business, Waldviertler Sparkasse von 1842 AG continues along its successful path. The balance sheet total increased by EUR 83.1 million to EUR 710.0 million. This corresponds to a growth of 13.3%. Lending also fared superbly in 2007, with loans to customers increasing by 17.6% to EUR 594.3 million. Customer deposits rose by a healthy 15.3% to EUR 443.5 million, showing the great trust customers have in Waldviertler Sparkasse von 1842 AG.

The economic situation of WSPK improved further. Operating equity was increased by 7.7% in comparison to the year before to EUR 51.2 million.

Waldviertler Sparkasse von 1842 AG achieved earnings before tax (EBT) of EUR 3.9 million (2006: EUR 2.9 million) and an annual net profit after tax of EUR 1.9 million (2006: EUR 1.3 million).

Ratios

The equity ratio of Waldviertler Sparkasse von 1842 AG is stable and amounts to 12.37%.

Return on equity (ROE; annual net profit after tax to average balance-sheet equity) improved in comparison to the year before and amounts to 3.88%.

The cost-income ratio (CIR; operating expenses to operating income) also improved from the year before. At 60.73%, it is lower than the average from recent years.

Probable Trend at Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

The primary goal thus remains the same: to safeguard and further improve the market position of Waldviertler Sparkasse von 1842 AG as a universal bank in the region. We will further pursue national

activities, with cost management and process optimisation continuing to be central tasks in improving our competitiveness. These efforts are intended to ensure the existence and profitability of Waldviertler Sparkasse von 1842 AG and to allow us to compete successfully in the long term.

Home and flat renovation has been the buzzword in the first half of the year in Austria. With energy costs constantly rising, climate change and the new obligation to report a home's energy profile when selling and leasing it (Energieausweispflicht), renovation and restoration are burning issues that have to be raised when advising customers, along with proof of the competence of Waldviertler Sparkasse von 1842 AG in the field of housing construction.

Member of the Haftungsverbund NEU

In October 2007, Waldviertler Sparkasse von 1842 AG became a member of the Haftungsverbund NEU of Austrian savings banks.

The Sparkassen Group views itself as a group of autonomously operating, regionally anchored savings banks intent on improving their market position through an effective production group, a standardised market image and advertising approach, a standard risk policy, coordinated liquidity management and shared standards in controlling.

A further purpose of this group is to detect any economic problems of its members as early as possible and help the members to efficiently resolve economic problems. This assistance can range from professional support to an assumption of liabilities or injection of outside capital or equity. Finally, the group provides security beyond statutory deposit insurance (§§93ff of the Banking Act) for certain customer exposures by establishing an appropriately formulated duty for participating savings banks to assume responsibility for liability.

The members of this liability group are endeavouring to intensify their cooperation within this framework. The object is to create an economic entity which is assessable as a combination under cartel law. With the withdrawal on 25 October 2007 of the audit request submitted by the Federal Competition Authority under §11.1 of the Cartel Act (KartG), the economic combination was deemed approved, thus elevating collaboration within the group to a new legal level.

Waidhofen/Thaya, 11 April 2008

Bilanz zum 31.12. 2007

Aktiva / Aktiva / Assets

	2007	Änderung	2006
	TEUR	in %	TEUR
Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbank Pokladní hotovost, pohledávky u centrálních bank Cash and balances with central banks	23.620	+ 64,31	14.375
Forderungen an Kreditinstitute Pohledávky za finančními institucemi Loans and advances to credit institutions	37.659	- 25,94	50.848
Forderungen an Kunden Pohledávky za klienty Loans and advances to customers	594.315	+ 17,61	505.314
Wertpapiere Cenné papíry Securities	34.251	- 1,14	34.647
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen Podíly Participating interests and shares in affiliated companies	3.512	+ 8,20	3.246
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen Investiční majetek podléhající opotřebení a věcné investice Intangible and tangible assets	10.313	- 11,21	11.616
Sonstige Vermögensgegenstände Ostatní investiční majetek Other assets	6.357	- 6,65	6.809
Bilanzsumme Bilanční suma Balance sheet total	710.027	+ 13,27	626.857
Aktiva - Posten unter der Bilanz • Podrozvahová aktiva • Assets - below-the-line items			
Auslandsaktiva Zahraniční aktiva Foreign assets	444.091	+ 24,88	355.608

Passiva / Pasiva / Liabilities

	2007	Änderung	2006
	TEUR	in %	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Závazky vůči finančním institucím Amounts owed to credit institutions	70.005	+ 38,47	50.557
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden Závazky vůči klientům Amounts owed to customers	443.543	+ 15,30	384.701
a) Spareinlagen Vklady Savings deposits	286.496	+ 6,91	267.984
b) Sonstige Verbindlichkeiten Ostatní závazky Other liabilities	157.048	+ 34,55	116.716
Verbriefte Verbindlichkeiten Upsané závazky Debts evidenced by certificates	108.817	+ 0,03	108.785
Sonstige Verbindlichkeiten Ostatní závazky Other liabilities	11.530	+ 28,68	8.960
Rückstellungen Rezervy Provisions	5.659	- 19,69	7.046
Fonds für allgemeine Bankrisiken Rezervy pro všeobecná rizika Fund for general banking risks	1.100		-
Nachrangige Verbindlichkeiten Druhořadé závazky Subordinated liabilities	1.000	0,00	1.000
Ergänzungskapital Navýšení vlastního jmění Supplementary capital	18.295	0,00	18.295
Rücklagen Rezervní fondy Reserves	50.078	+ 5,42	47.501
Bilanzgewinn Dividende Dividends	-		11
Bilanzsumme Bilanční suma Balance sheet total	710.027	+ 13,27	626.857

Passiva - Posten unter der Bilanz • Podrozvahová pasiva • Liabilities - below-the-line items

Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken Eventuelní závazky a úvěrová rizika Contingent liabilities and credit risks	114.539	+ 144,12	46.918
Anrechenbare Eigenmittel lt. BWG § 23 Započtené vlastní prostředky dle zákona o bankách Chargeable equity capital according to § 23 of the Banking Act	65.168	+ 1,31	64.323
Erforderliche Eigenmittel lt. BWG § 22 Abs. 1 Požadované vlastní zdroje dle zákona o bankách Required equity capital according to § 22, Par. 1 of the Banking Act	43.502	+ 16,21	37.435
Auslandspassiva Zahraniční pasiva Foreign liabilities	215.930	+ 28,11	168.545

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12. 2007

Gewinn- und Verlustrechnung 2007

Výkaz zisků a ztrát 2007

Profit and Loss Account 2007

	2007	Änderung	2006
	TEUR	in %	TEUR
Nettozinsertrag (Zinsertrag abzgl. -aufwendungen) Netto úrokové výnosy (Úrokové výnosy bez nákladů) Net interest income (Interest income less interest payable)	21.245	+ 5,03	20.228
Erträge aus Wertpapieren, Beteiligungen, sonstige Erträge, Provisionen abzgl. Aufwendungen Výnosy z cenných papírů, jiné výnosy, provize bez nákladů Profit from securities, investments, other earnings, commissions less expenses	5.954	+ 34,80	4.417
Betriebserträge Výnosy z hospodářské činnosti Operating revenues	27.199	+ 10,36	24.645
Betriebsaufwendungen (Verwaltungsaufwand, Afa) Provozní náklady (Administrativní výdaje, odpisy) Operating expenditures (administrative expense, depreciation)	16.517	+ 6,22	15.550
Betriebsergebnis Hospodářský výsledek Operating result	10.682	+ 17,44	9.096
Wertberichtigung auf Forderungen und Wertpapiere Opravné položky k pohledávkám a cenným papírům, výnosy z cenných papírů Value adjustment regarding loans and securities	6.776	+ 9,08	6.212
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Zisk z běžné činnosti Profit from ordinary activities	3.906	+ 35,45	2.884
Außerordentliches Ergebnis Mimořádný hospodářský výsledek Extraordinary result	-1.100	-	-
Steuer Daně Tax	894	- 44,60	1.614
Jahresüberschuss Hospodářský výsledek - zisk Annual surplus	1.912	+ 50,57	1.270

Waidhofen/Thaya, den 11. April 2008

Der Vorstand



Dir. Rudolf Bacher
Vorstandsmitglied



Dir. Gerhard Hufnagl
Vorsitzender



Dir. Reinhard Pröstling
Vorstandsmitglied

Geschäftsstellen

A 3830 Waidhofen/Thaya
Hauptplatz 22
Tel. + 43 / (0) 2842 / 505 - 0
Fax. + 43 / (0) 2842 / 505 - 0

A 3843 Dobersberg
Sparkassenplatz 11
Tel. + 43 / (0) 2843 / 2204
Fax. + 43 / (0) 2843 / 2204 - 4

CZ 676 02 Moravské Budějovice
nám. ČSA 39
Tel. + 420 / 568 423 540
Fax. + 420 / 568 423 542

LOGIN-Jugendbank
A 3830, Bahnhofstraße 14
Tel. + 43 / (0) 2842 / 20 505
Fax. + 43 / (0) 2842 / 20 505 - 15

A 3851 Kautzen
Heidenreichsteiner Straße 4
Tel. + 43 / (0) 2864 / 2400
Fax. + 43 / (0) 2864 / 2204 - 4

CZ 393 01 Pelhřimov
Růžová 84
Tel. + 420 / 565 327 793
Fax. + 420 / 565 327 795

A 3950 Gmünd
Stadtplatz 40 - 42
Tel. + 43 / (0) 2852 / 54 006
Fax. + 43 / (0) 2852 / 54 006 - 69

A 3902 Vitis
Hauptplatz 33
Tel. + 43 / (0) 2841 / 8310
Fax. + 43 / (0) 2841 / 8310 - 2

CZ 110 00 Praha 1
Senovážné nám.19
Tel. + 420 / 221 466 716
Fax. + 420 / 221 466 719

A 3874 Litschau
Stadtplatz 18 - 19
Tel. + 43 / (0) 2865 / 236
Fax. + 43 / (0) 2865 / 236 - 69

CZ 377 01 Jindřichův Hradec
Klásterská 126/II
Tel. + 420 / 384 344 111
Fax. + 420 / 384 344 108

CZ 674 01 Třebíč
Karlovo nám. 42/53
Tel. + 420 / 568 408 450
Fax. + 420 / 568 408 468

A 3820 Raabs/Thaya
Hauptplatz 2
Tel. + 43 / (0) 2846 / 201
Fax. + 43 / (0) 2846 / 201 - 21

CZ 380 01 Dačice
Palackého nám. 31
Tel. + 420 / 384 343 111
Fax. + 420 / 384 343 119

CZ 379 01 Třeboň
Dukelská 134/I
Tel. + 420 / 384 722 422
Fax. + 420 / 384 724 691

Repräsentanz

REPRÄSENTANZ IN BRATISLAVA: SK 811 01 Bratislava, Židovská 5,
Tel. + 421 / 2 / 546 409 01, Fax + 421 / 2 / 546 409 03
e-mail: schalkof@wspk.cz, Repräsentant: Mag. Franz Schalko

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Gerhard Hufnagl / Projektleitung, Konzeption und Text: Christine Reiterer / Grafische Gestaltung: Andreas Biedermann / Fotonachweis: Sparkassenarchiv / Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek 3860 Heidenreichstein / Kontaktadresse: Christine Reiterer Tel. +43 / 2842 505 258, e-mail: reitererc@wspk.at, Internet: www.wspk.at

Impressum

Za obsah je odpovědný: Dir. Gerhard Hufnagl / Vedení projektu, koncepce a text: Christine Reiterer / grafická úprava: Andreas Biedermann / Fotodokumentace: Archiv Sparkasse / Produkce: Druckerei Janetschek, 3860 Heidenreichstein / Kontakty: Christine Reiterer Tel. +43 / 2842 505 258, email: reitererc@wspk.at, Internet: www.wspk.at / www.wspk.cz

Printer's imprint

Content responsibility: Dir. Gerhard Hufnagl / Project management, conception and text: Christine Reiterer / Graphic design: Andreas Biedermann / Photo documentation: Sparkasse archive / Joint production: Janetschek Printers, 3860 Heidenreichstein / Contact details: Christine Reiterer Tel. +43 / 2842 505 258, E-mail: reitererc@wspk.at, Internet: www.wspk.at, www.wspk.cz

Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

A-3830 Waidhofen/Thaya, Hauptplatz 22

www.wspk.at www.wspk.cz